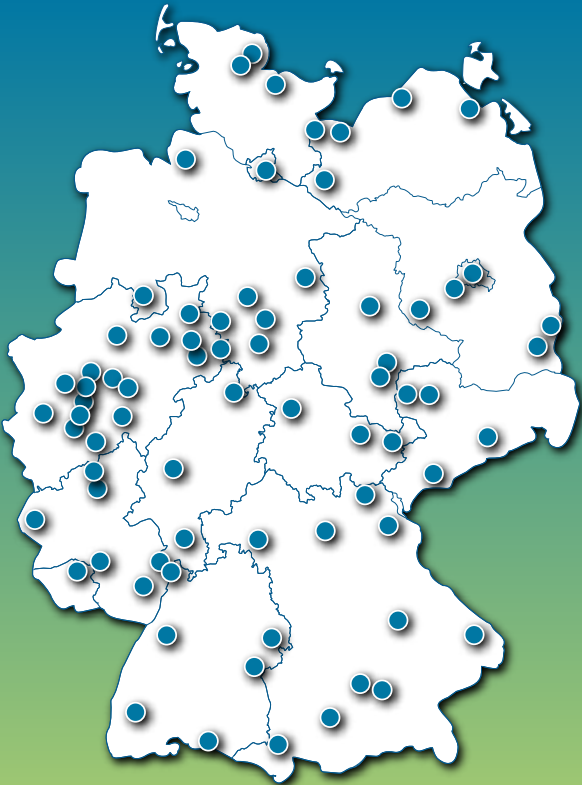




Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Smart Cities made in Germany –

Die Modellprojekte Smart Cities





Smart Cities made in Germany – Die Modellprojekte Smart Cities

Die Digitalisierung prägt unser aller Leben. Auch die Struktur unserer Städte und Gemeinden ist maßgeblich von ihr betroffen. Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung müssen diese grundlegende Transformation gemeinsam gestalten. Mit den Modellprojekten Smart Cities fördert der Bund gemeinsam mit der KfW seit 2019 einen strategischen Umgang mit den vielfältigen Chancen und Herausforderungen, die sich durch Digitalisierung für die Stadtentwicklung ergeben. Grundlage dafür ist die Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities. Die Modellprojekte sollen aufzeigen, wie die Qualitäten der europäischen Stadt in das Zeitalter der Digitalisierung übertragen werden können.



Leitmotiv der Smart City: Das Gemeinwohl der Stadt- gesellschaft

Integriert, vernetzt und am Gemeinwohl orientiert:

Diesen Fokus setzen alle Modellprojekte mit ihren Digitalisierungsideen. Um lokale Belange und öffentliche Interessen bestmöglich zu identifizieren, braucht es einen strategischen und partizipativen Umgang mit der Digitalisierung. Aus diesem Grund fördern wir keine einzelnen, sektoralen Digitalisierungsprojekte, sondern kluge Strategien, die alle einbinden. Wir setzen auf die Problemlösungsfähigkeit integrierter Ansätze und Aktivitäten, die Bürger und Unternehmen gleichermaßen mitdenken – auch solche, die nicht digital-affin sind.



Wissenstransfer für Modellprojekte zentral

Intensiver Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Kommunen: Auf diese Weise können möglichst viele von den Erfahrungen einzelner profitieren. Gute Ansätze werden nutzbar gemacht, aus Erfolgen und Misserfolgen lernen alle gemeinsam. Zu diesem Zweck erfolgt ein stetiger Erfahrungsaustausch sowohl innerhalb der Modellprojekte-Community als auch mit nicht geförderten Kommunen. Dieser Austausch betrifft Prozesse, Methoden und Strategien aber auch den Zugang zu geförderten Open-Source oder freien Software-Lösungen. Die Modellprojekte Smart Cities gestalten die Digitalisierung in den Kommunen im Sinne einer integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung. Gefördert durch den Bund entwickeln sie Smart-City-Strategien und setzen diese gemeinsam mit den Akteuren und Netzwerken vor Ort um.

Die Modellprojekte Smart Cities:



Nutzen die Chancen der Digitalisierung und verknüpfen sie mit den Anforderungen einer integrierten Stadtentwicklung und dem Leitbild der nachhaltigen europäischen Stadt.



Orientieren sich am normativen Rahmen der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities, der die Menschen und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt.



Gehen in zwei Phasen vor: Zunächst werden in einem partizipativen Prozess sektorübergreifende räumliche Smart-City-Strategien entwickelt, anschließend werden entsprechend der örtlichen Ziele lokal angepasste Maßnahmen und Projekte umgesetzt.



Dienen als vielfältige Lernbeispiele, deren Erkenntnisse und Ergebnisse im Rahmen eines umfassenden Wissenstransfers in die Breite aller Kommunen getragen werden.

Impressum

Herausgeber und Gesamtdredaktion
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Bildnachweis
oneinchpunch – stock.adobe.com
laura – stock.adobe.com
Geber86/Getty Images

Stand
Juni 2022

Grafik
ORCA Affairs GmbH / DLR Projektträger

Kontakt
E-Mail: smart-city-dialog@bmi.bund.de

Internetadresse
<https://www.smart-city-dialog.de>



sowie
<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/staedtebau/smart-cities/smart-cities-node.html>

